

Maße: Höhe bis 10,1 cm; Weite 16,6 cm; Bodeneinzug 0,25 cm.
Museum Bautzen 0.340.51, S.: 1328/52 (Abb. 5, 1).

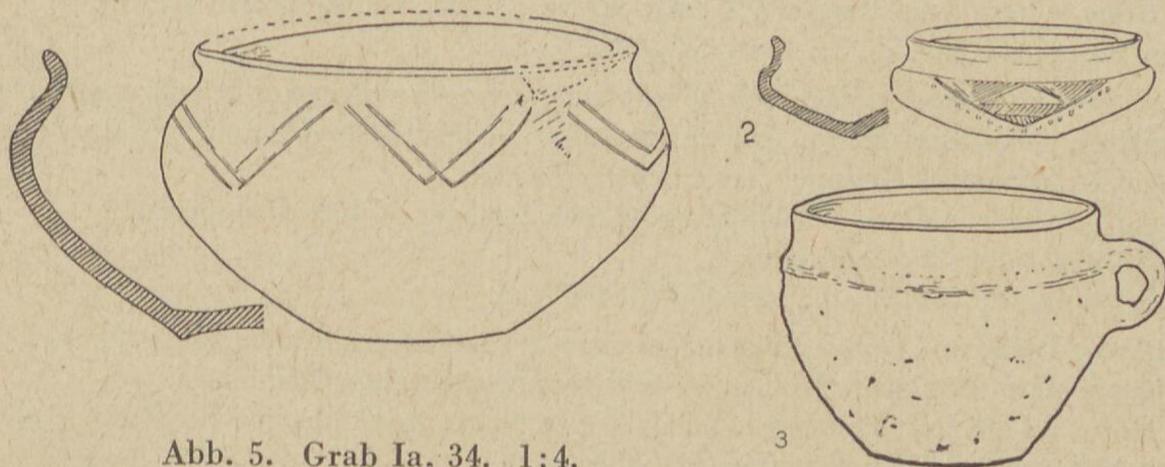


Abb. 5. Grab Ia, 34. 1:4.

22. Kleine Henkelterrine mit geschweiftem Bodenansatz, kugligem Leib und verlaufendem, geschweiftem Kegelhals. Auf der Schulter 3 umlaufende Riefen. Fleckig braun, dünner glatter Überfang, fein gemagert. Maße: Höhe bis 8,2 cm; Weite 9 cm. Museum Bautzen 0.341.51, S.: 1329/52 (Abb. 4, 1).
23. Großer, weiter Krug mit kräftig gewölbtem Leib, Kegelhals, ausschwingendem Rand und leicht überrandständigem Bandhenkel, Schulterabsatz durch eine breite Riefe markiert, darunter und darüber je 3 Schmalriefen. Unter dem Henkel 7 enge hängende Riefen. Schwarzgrau, dünner glatter Überfang, fein gemagert. Maße: Höhe 19,3 cm (mit Henkel 20,4 cm); Weite 20,5 cm; Henkelbreite 3,1 cm. Museum Bautzen 0.342.51, S.: 1330/52 (Abb. 4, 7).

Die Gefäße 18 bis 23 wurden bei der Grabung zunächst als gesondertes Grab (Nr. 27) behandelt. Erst bei der weiteren Abdeckung stellte es sich heraus, daß eine Zusammengehörigkeit mit Grab 34 gegeben war.

1951, Quartier Ia, Grab 38

Das Grab hatte eine Tiefe von 0,85 m und einen geringen Steinschutz. Die Gefäßpackung war auf einem engen Raum von 0,90 × 0,80 m zusammengedrückt. Die Urne mit der Deckschale befand sich wiederum im Westen, die anderen Gefäße schlossen sich an, wobei die bemalte Schale östlich an die Urne angelehnt war (Tafel 31 oben).

Funde:

1. Hohe, zweihenklige Terrine mit birnenförmigem Leib und ausschwingendem Rand. In Höhe der Henkel 6 horizontale Riefen. Kurz über dem Boden Seelenloch (?). Schwarzgrau, glatter Überfang, mittlere Magerung. Maße: Höhe bis 23 cm; Weite 23 cm; Henkelbreite 2,6 cm. Museum Bautzen 0.353.51, S.: 1341/52 (Abb. 6, 6).
2. Weite, gewölbte Schale mit einziehendem, nach innen verdicktem und schräg abgestrichenem Rand. Sehr schief. Braungrau, dünner Überfang, gemagert (Glimmer). Maße: Höhe bis 8,9 cm; Weite 24,6 cm. Museum Bautzen 0.354.51, S.: 1342/52 (Abb. 6, 3).
3. Krug mit eingezogenem Boden, steil gewölbtem Leib, hohem Kegelhals, ausschwingendem Rand und überrandständigem Bandhenkel. Dieser mit 5 senkrechten Riefen. Schulter mit Dreiergruppen schräger Riefen in wechselnder Richtung, darüber 3 Umlaufriefen. Unter dem Henkel Gruppe von 7 schrägen Riefen. Graubraun, dünner glatter Überfang, wenig mit Glimmer gemagert. Maße: Höhe 12,1 cm (mit Henkel 12,7 cm); Weite 12,9 cm; Bodeneinzug 0,3 cm; Henkelbreite bis 3 cm. Museum Bautzen 0.355.51, S.: 1343/52 (Abb. 6, 5).